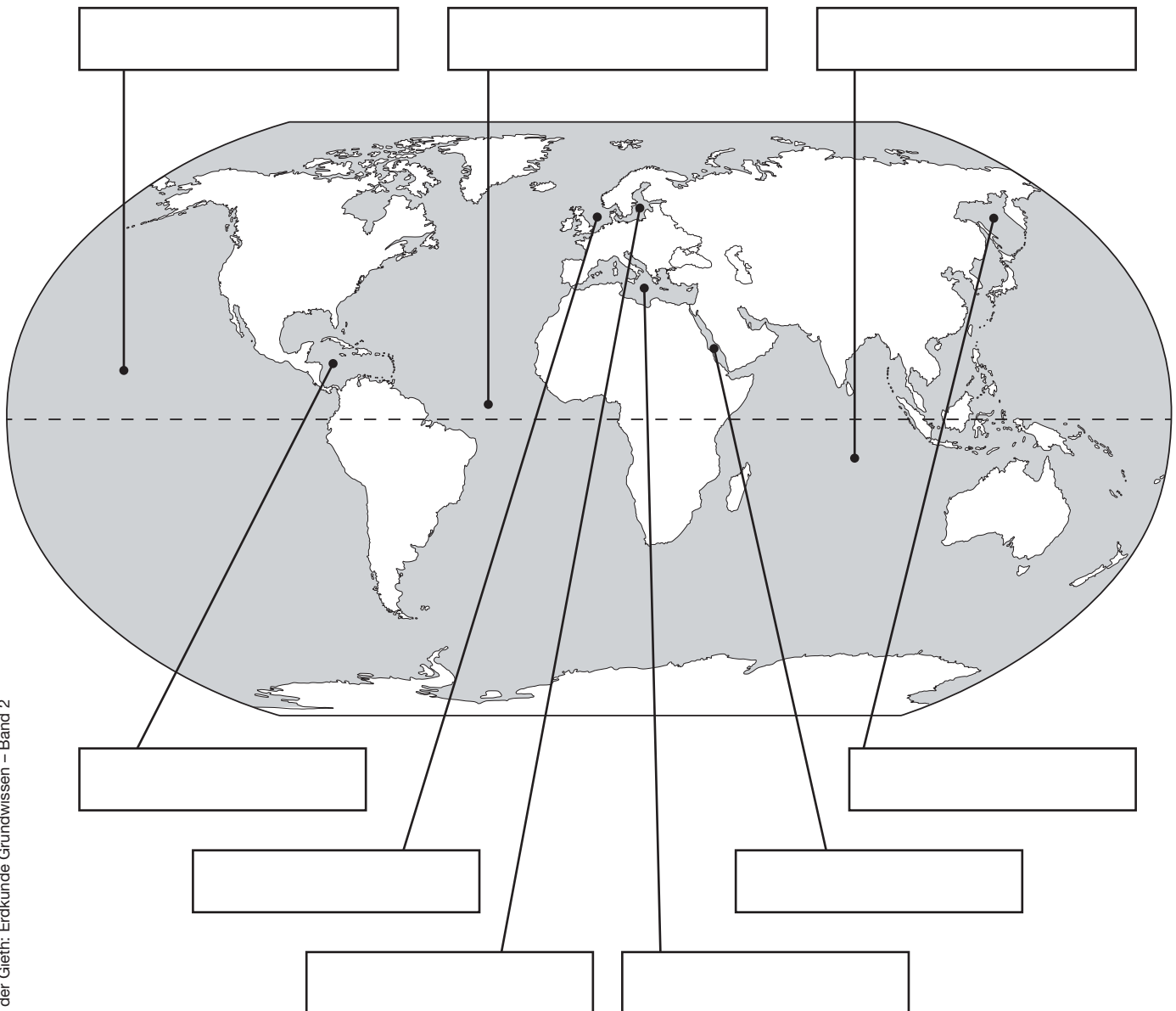


Die Ozeane

Mehr als zwei Drittel der Erde ist mit Wasser bedeckt. Neben den Binnengewässern (Flüsse, Seen ...) nehmen die Ozeane den größten Teil der Wasserfläche in Anspruch.

Wir unterscheiden bei den Ozeanen, auch Weltmeere genannt, den **Pazifischen Ozean** (Pazifik), den **Atlantischen Ozean** (Atlantik) und den

Indischen Ozean. Daneben gibt es noch viele kleinere Meere, die meist einen Zugang zu einem der Weltmeere haben oder ein Teil dieser Meere sind: z. B. Nordsee, Ostsee, Mittelmeer, Schwarzes Meer, Karibisches Meer, Golf von Mexiko, Rotes Meer, Arabisches Meer, Golf von Bengalen, Ochotskisches Meer, Ostsibirische See ...



Aufgaben:





1. Trage die richtigen Bezeichnungen der Ozeane in die oberen Kästen der Karte ein. Trage die richtigen Bezeichnungen für die gekennzeichneten kleinen Meere in die Kästen unter der Karte ein. Nimm einen Atlas zu Hilfe.
2. Wähle einen Ozean oder ein Binnenmeer aus, informiere dich hierüber besonders intensiv und fertige eine anschauliche Präsentation deiner Arbeit an.

Das Klima

Das Klima beeinflusst stark das Leben auf der Erde. Es wirkt sich u. a. deutlich auf die **Vegetation** und die **Bodenverhältnisse** und damit auf die **Nahrungsmittelproduktion** aus. So bestimmt das Klima ganz wesentlich die **Lebensverhältnisse** der Menschen.

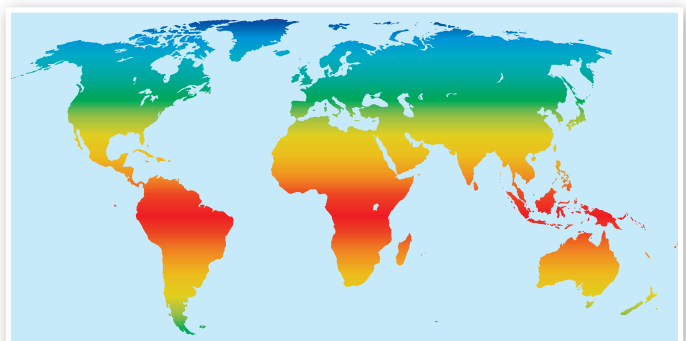
Das Klima eines bestimmten Standortes oder eines bestimmten Gebietes entsteht dadurch, dass bestimmte Klimaelemente zusammenwirken: **Temperatur, Niederschlag, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck** und **Wind**. Für das Klima bzw. die Temperaturverhältnisse ist auch der **Einfallswinkel der Sonnenstrahlung** von Bedeutung. Die Erde wird anhand der Temperaturverhältnisse in **vier große Klimazonen** eingeteilt. Das sind großräumige Gebiete, in denen ein vergleichbares Klima herrscht:

- **Polare und Subpolare Zone:** nördlich und südlich der Polarkreise
- **Gemäßigte Zone:** kühlgemäßigte und warmgemäßigte Zonen mit jahreszeitlich bedingten Temperaturschwankungen
- **Subtropische Zone:** ganzjährige warme Zone mit jährlichen Temperaturmittelwerten zwischen 10 °C und 20 °C
- **Tropische Zone:** ganzjährig warme Zone zwischen den Wendekreisen mit Temperaturmittelwerten von jährlich über 20 °C

	Polare und Subpolare Zone
	Gemäßigte Zone
	Subtropische Zone
	Tropische Zone

Die wichtigsten Elemente des Klimas, Temperatur und Niederschlag, werden in einem sogenannten **Klimadiagramm** festgehalten. Dies ist die grafische Darstellung der klimatischen Verhältnisse in einem bestimmten Gebiet bzw. an einem bestimmten Ort. Beim Klimadiagramm werden alle gemessenen Einzelwerte berücksichtigt und zu Monatsmittelwerten verrechnet. Klimadiagramme eignen sich besonders für den Vergleich verschiedener Klimate. Die Klimaverhältnisse auf den Kontinenten werden von der Nähe bzw. der Entfernung zum Meer bestimmt. So herrscht in Gebieten nahe dem Meer ein „**maritimes**“ Klima und innerhalb der großen Landmassen ein „**kontinentales**“ Klima. Das Kontinentalklima weist – im Unterschied zum maritimen Klima – große Temperaturschwankungen zwischen den warmen und kalten Monaten auf.

Je nach der Klimazone ist die Niederschlagsmenge und die -häufigkeit sehr unterschiedlich. **Niederschläge** sind Teil eines **globalen Wasserkreislaufes**, der sich ständig wiederholt. Er wird von der Wärmeenergie der Sonne angetrieben.



Aufgaben:

1. Welches sind die wichtigsten „Erscheinungsformen“ des Klimas?
2. Vergleiche folgende Klimadiagramme miteinander:
Patagonien / Chile – Grönland – Johannesburg / Südafrika – Melbourne / Australien – Berlin / Deutschland – Wüste von Gobi – Amazonasbecken – Murmansk / Russland
3. Fertige selbst ein Klimadiagramm von folgenden Regionen / Städten an:
Hamburg – München – Kreta – Bangkok / Thailand – Perth / Australien – Tunis / Tunesien.

Flora und Fauna

Zum Faszinierendsten auf der Erde gehört sicherlich die Pflanzen (Flora)- und Tierwelt (Fauna). So gibt es auf der Erde eine riesige **Artenvielfalt**. Millionen Pflanzen und Tiere bevölkern unseren Planeten. Dabei sind immer noch nicht alle Pflanzen und Tiere entdeckt, die es auf der Erde gibt. Jedes Jahr machen Forscher interessante Entdeckungen, finden neue Pflanzen- oder Tierarten. Gleichzeitig aber sterben auch jährlich zahlreiche Pflanzen und Tiere aus. Und daran ist häufig der

Mensch schuld, der durch die Eroberung aller Lebensräume Pflanzen und Tiere immer weiter zurückdrängt, ihnen ihren Lebensraum nimmt und sie manchmal sogar ausrottet.

Das Vorhandensein von Pflanzen, die sogenannte Vegetation bzw. die Flora, ist von vielen Einflüssen abhängig. So spielen das Klima und die Bodenverhältnisse, aber auch die Einflüsse des Menschen eine große Rolle.



Aufgaben:

1. Wo lebt welches Tier? Ordne die Tierabbildungen in die Karte ein. Klebe sie auf.
2. Wähle eine Pflanze oder ein Tier aus, beschäftige dich intensiv damit und fertige eine anschauliche PowerPoint-Präsentation o. Ä., die du in der Klasse vorstellst.

